

Elixir Dresden
kontakt@elixir-dresden.de
<http://www.elixir-dresden.de>
<https://www.facebook.com/elixirdresden>
Handy: 01578-0356765



Dresden, 06.04.2016

Pressemitteilung

Elixir Dresden e.V. beantragt Nichtverkauf und Konzeptausschreibung

Der Verein Elixir Dresden e.V. stellte am 04. April 2016 bei der Stadt Dresden den Antrag, das Gelände Königsbrücker Straße 117a/119 nicht zu verkaufen und stattdessen eine Konzeptausschreibung zu initiieren.

Der Verein Elixir Dresden e.V. beantragte am 04. April 2016 schriftlich bei Oberbürgermeister Dirk Hilbert und der Stadt Dresden, das Gelände der Königsbrücker Str. 117/119a nicht zu verkaufen. Stattdessen sollen die Grundstücke in städtischem Besitz bleiben und die Vergabe über einen Erbbaurechtsvertrag und eine Konzeptausschreibung erfolgen. Der Verein selbst hat ein Konzept vorgelegt, auf dem Gelände Wohnraum für Geflüchtete und Dresdner/innen sowie ein interkulturelles Zentrum für Begegnungen, Kultur und Lernen zu schaffen,

Die Stadt Dresden hatte die Grundstücke auf der Königsbrücker Str. bis zum 21. Januar 2016 zum Verkauf ausgeschrieben. Der Verein Elixir Dresden e.V. entschied nicht zu bieten, denn sein Ziel ist, dass das Gelände in städtischen Besitz bleibt. So behält die Stadt Gestaltungsspielraum für sozialen Wohnungsbau und Integration von Geflüchteten. Dies sollen auch die Schwerpunkte einer Konzeptausschreibung für das Gelände sein: das modellhafte gemeinsame Wohnen und Leben geflüchteter Menschen und Dresdner und Dresdnerinnen mit und ohne Migrationshintergrund sowie ein Zentrum für Kultur und Bildung. Elixir Dresden e.V. strebt bei einer solchen Konzeptausschreibung eine Beteiligung als Bewerber an.

Die Mitglieder von Elixir wissen, dass Sie als Verein formal keinen Antrag auf einen Verkaufsstopp stellen können. Sie setzen jedoch auf die Gesprächsbereitschaft des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert und des Geschäftsbereiches Finanzen und Liegenschaften. „Bereits im November 2015 hatte OB Hilbert angekündigt, Dresden zu Asyl-Vorzeigestadt zu machen. Es sollte deshalb im Interesse der Stadt sein, auf Modellprojekte zur Integration wie das Elixir zu setzen.“

Die breite Unterstützung von Elixir durch Politik, Verwaltung, Institutionen, Vereine und Privatpersonen zeigt, dass die Stadtgesellschaft ein solches Modellprojekt braucht – sowohl für ein positiveres Stadtklima als auch, um ein Zeichen über die Stadtgrenzen hinaus zu setzen und ein anderes Bild von Dresden zu zeigen.

Kurzprofil:

Elixir – Experimentierzentrum für interkulturelles Leben in Dresden ist ein Verein, der sich dafür einsetzt, dass auf dem Gelände der Königsbrücker Str. 117a/119 in Dresden ein interkulturelles Zentrum für Begegnungen, Kultur und Lernen entsteht. Ebenso soll Wohnraum für ca. 150 Personen (Geflüchtete und Dresdner/innen) in Neubauten und im sanierten Altbau entstehen. Träger des Projektes soll eine Genossenschaft für interkulturelles Leben, Wohnen und Arbeiten sein, die die Vielfalt der Bevölkerung in Dresden abbildet. Gutes (interkulturelles) Zusammenleben trotz Unterschieden in Sprache, Kultur und Lebensgewohnheiten gelingt nicht per se. Das Experimentierzentrum Elixir wird ein Raum sein, in dem Geflüchtete und Dresdner_innen mit und ohne Migrationshintergrund gemeinsam leben, lernen, Kultur schaffen und arbeiten können. Das Experimentierzentrum wird versuchen, Strukturen und Rahmenbedingungen des Zusammenlebens erkunden und einen ganz praktischen und wichtigen Beitrag für das Zusammenleben in Dresden bieten.

Pressekontakt:

Elixir Dresden – Experimentierzentrum für interkulturelles Leben in Dresden

E-Mail: presse@elixir-dresden.de

Telefon: 01578-0356765

Spendenkonto:

RA Matthias Schicht / Verein Elixir Dresden i.G., Spendenkonto 7472697477, LBBW Sachsen Bank, BLZ 60050101, IBAN: DE93 6005 0101 7472 6974 77, BIC: SOLADEST600